## AK-KUNSTPREISTRÄGERIN 2017 MARIA BICHLER, MA



## Maria Bichler AK-Kunstpreis 2017 "Ein reisendes Studiolo": Das Reisegepäck für die Nomaden des Kultur-Prekariats

Der Kunstpreis der AK Oberösterreich ging 2017 an Maria Bichler, MA. In ihrer Masterarbeit "Ein reisendes Studiolo" hat sich die Absolventin der Kunstuniversität Linz (Studienrichtung Plastische Konzeptionen/Keramik) mit den Themen Arbeit im Prekariat, Arbeitsnomadentum und Arbeitsplatz intensiv auseinandergesetzt.



Der mit 2000 Euro dotierte AK-Kunstpreis wird seit dem Jahr 2000 an Absolventinnen und Absolventen der Kunstuni Linz vergeben, die sich bei ihren Diplom- oder Masterarbeiten künstlerisch mit gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitswelten auseinandersetzen.

Die gebürtige Tirolerin Maria Bichler hat ein mobiles Atelier entwickelt, das in einem kleinen Koffer alle Utensilien beinhaltet, die sie für einen kreativen Schaffensprozess braucht. Ein Herzstück der Box ist das Archiv mit Fotos eigener und fremder Arbeiten, Ideen, Skizzen und Leekarten. Das "Studiolo" (kleines Studio) enthält aber auch Literatur oder technische Arbeitsmittel wie einen Laptop.

Mit ihrer Arbeit hat die Künstlerin einen Nerv unserer Zeit getroffen: Durch die Digitalisierung ist ein fixer Arbeitsort überflüssig geworden. Entscheidend sind einzig die Lieferzeiten. Das "Studiolo" ist aber auch ein Statement der Ernüchterung: Kunst ist zur Arbeit geworden. Gefordert sind ständige Präsenz im Internet und im Real Life sowie energische Selbstvermarktung. Romantisch ist ein Künstlerleben längst nicht mehr.

Dennoch verliert sich die Künstlerin nicht im Bejammern des aktuellen prekären Kunstmarkts. Sie entwickelt Techniken und Strategien, um sich der schnelllebigen Arbeits- und Kunstwelt anzupassen. So wird der Koffer selbst zur künstlerischen Arbeit.

www.mariabichler.at © Kunstuni Linz 2017